

Dr. Frank May, 57, ist promovierter Diplom-Ingenieur für Maschinenbau (RWTH Aachen) und hat in Bochum und Turku (Finnland) promoviert. In seiner beruflichen Laufbahn sammelte er umfangreiche Erfahrungen in der Unternehmensführung, strategischen Weiterentwicklung von Unternehmen in der Energiebranche und der Zusammenführung von Unternehmen mit der kulturellen Begleitung dieser Veränderungsprozesse. Mehrere Jahre war Dr. Frank May im Vattenfall-Konzern als Geschäftsführer/Vorstand in den Bereichen Entsorgung, Fernwärme, dezentrale Lösungen sowie der Energiegewinnung aus Erneuerbaren Quellen auf nationaler und internationaler Ebene verantwortlich. Im Anschluss unterstützte er als Berater Unternehmen bei der strategischen Ausrichtung sowie als Senior Advisor von ThinkTanks die Energiewende.

Danach verantwortete er als Geschäftsführer bei Actemium, einer Sparte des weltweit tätigen Konzessions-, Bau- und Energiekonzerns VINCI S.A., das Geschäft für Industriekunden in den Bereichen Anlagenbau, Elektrotechnik, Automatisierung und Digitalisierung. Derzeit lebt er mit seiner Familie in Hamburg.

Alterric entwickelt, projiziert und bewirtschaftet Windparks an Land. Das Unternehmen verfügt über mehr als 2.400 Megawatt installierte Leistung im Bestand und eine Projektpipeline von mehr als 11.000 Megawatt. Damit ist Alterric Marktführer im Bereich Onshore Wind in Deutschland. Ziel ist es, den Bestand auf bis zu 5 Gigawatt in 2030 zu steigern. Gesellschafter der Alterric sind die Aloys-Wobben-Stiftung und EWE mit jeweils 50 Prozent der Anteile.